

RS OGH 1987/5/26 5Ob522/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1987

Norm

ZPO §320

Rechtssatz

Aufgabe des Zeugenbeweises ist es, zur Zeit der Beweisaufnahme nicht mehr mögliche Wahrnehmungen, die von den Zeugen vorher gemacht wurden, vor Gericht wiederzugeben. Ein solcher Beweis ist aber dann untauglich, wenn die von dem Zeugen vorgenommene Wahrnehmung insbesondere durch Urkundeneinsicht und Augenscheinnahme noch möglich ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 522/86

Entscheidungstext OGH 26.05.1987 5 Ob 522/86

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0040531

Dokumentnummer

JJR_19870526_OGH0002_0050OB00522_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at